

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Bd. 4

Ausgegeben: 19. November 1964

Nr. 12

Ergebnisse einer Teilrevision des Cicindeliden-Materials des Chicago Natural History Museum

mit 19 Figuren

KARL M A N D L

Wien

Vom genannten Museum erhielt ich vor ca. zwei Jahren einen Großteil des Cicindeliden-Materials, das das Museum teils durch Schenkung, teils durch Kauf sowie durch eigene Expeditionen zusammengetragen hat. Um an Publikationsraum zu sparen, seien die sich auf den Etiketten immer wiederholenden Kollektions- und Expeditionsangaben vorweg zusammengestellt und bei den einzelnen Arten nur durch eine Chiffre vermerkt.

Erwähnt sei noch, daß das aus einer der aufgekauften Sammlungen (BRANCIK-KNIRSCH) stammende Material reichlich alt ist, dementsprechend, wenn überhaupt, nur ganz allgemein gehaltene Patriaangaben enthält und natürlich auch im Erhaltungszustand nicht mehr ganz erstklassig ist. Hingegen ist das Material aus den einzelnen Expeditionen zumeist recht jungen Datums und in erstklassigem Zustand. Die Fundorte sind präzise und überdies durch Angaben über den jeweiligen Biotop ergänzt. Da ohnehin mehrere Formen zu beschreiben waren, verlohnt es sich, auch über das übrige, aus bereits bekannten Arten bestehende Material kurz zu publizieren, um einen größeren Interessentenkreis mit diesen Biotopeinzelheiten bekannt zu machen.

Nachstehend die Kollektionen, aus denen das Material stammt, und die Chiffre-Bezeichnung bei den einzelnen Arten im Text:

Kollektion KARL BRANCIK mit der EDUARD-KNIRSCH-Sammlung erworben. Näheres über den Umfang und über die wissenschaftliche Bedeutung dieser Sammlung wird H. RUPERT L. WENZEL, der Konservator derselben, publizieren. Die Etiketten tragen folgenden Wortlaut: CNHM 1955 KARL BRANCIK Colln. ex EDUARD KNIRSCH. Aus dieser Sammlung stammendes Material ist gekennzeichnet durch die Chiffre: B. K.

Field Museum (F. PSOTA Coll.). Material aus dieser Sammlung ist gekennzeichnet durch die Chiffre: F. M. Ps.

CNHM Philippine Zool. Exped. (1946–47) F. G. WERNER leg. (bzw. andere Sammler): P. Z. E.

CNHM Borneo Zool. Exped. (1950) R. F. INGER & D. D. DAVIS leg.: B. Z. E.

CNHM Zool. Exped. to New Zealand (1949): K. P. SCHMIDT leg.: Z. E. N. Z.

CRANE-F. M. Pacif. Exped.: K. P. SCHMIDT: C. P. E.

A r t e n - L i s t e

Tribus COLLYRINI

Tricondyla macrodera CHD. — Bull. Moscou XXXIII, 2, 1860, p. 300.
India, B. K., 1 Ex.

Tricondyla aptera aptera OL. — Ent. II, 1790, nr. 33, p. 7, t. 1, f. 1.

Hollandia, Neth. New. Guinea, 250 ft., IX:1944, coll. by H. HOOGSTRAAL, 7 Ex.;
dto. rainforest, 250 ft., XI:1944, 3 Ex.; dto. V:1945, 9 Ex.

Mamai, E. Div., B. N. G., X:6:19, coll. by J. T. ZIMMER, 1 Ex.

Kuro, R. W. Div., B. N. G., III:2:20, coll. J. T. ZIMMER, 2 Ex.

Koitakinumu, Central Div., B. N. G., IV:4:18, Z. (Z = J. T. ZIMMER), 1 Ex.; dto.
IV:5:18, Z.; dto., IV:1:18, 1 Ex.; dto., IV:3:18, Z. 3 Ex.; dto., IV:7:18, Z., 3 Ex.;
dto., IV:2:18, Z., 1 Ex.

Waigani, B. N. G., X:6:17, Z., 1 Ex.

Bauboguina, B. N. G., V:16:19, Z., 2 Ex.

Jawarere, Central Div., B. N. G., IV:14:18, Z., 1 Ex.; dto., IV:9:18, Z., 1 Ex.

Robinson, R., B. N. G., V:10:19, Z., 1 Ex.

Sogeri, B. N. G., IV:19:18, Z., 2 Ex.

Kanosisa, Central Div., B. N. G., 1917—1920, 1 Ex.

Finchhaven, New Guinea, near sea level, coll. by H. HOOGSTRAAL, IX:1:44, 1 Ex.

Bulolo, N. Guin., Mandated Terr., 2000 ft. alt., Mar.—July 1937, coll. by GEORGE
RIO, 1 Ex. (dieses Exemplar besitzt eine schwarze Oberseite mit einem vio-
lett-olivgrünen Schimmer und vollkommen schwarze Beine, bei denen nur
die Knie rötlichbraun sind. Normalerweise sind die Schenkel dunkelbraun
und die Knie sowie die Schienen und Tarsen blauschwarz).

Ugi I., Sol. Is., IV:10:29, C. P. E., 1 Ex.

Bougainville Id., Empress Augusta Bay, II:4:44, Maj. W. G. DOWNS, 1 Ex.

Munda, New Georgia, Solom. Is., X:6:15, W. J. BEECHER, 2 Ex.; dto., IX:12:15,
BEECHER, 1 Ex.

Solomon Islands, BEECHER, 7 Ex.

Saputa, near Buna, Papua Terr., N. G., 1943—1944, leg. ROB. B. SPERRY, 2 Ex.

Tunnibuli, Ysabel, Solom. Is., IV:18:29, C. P. E., 1 Ex.

N. Guinea, Fenichel, B. K., 1 Ex.

Mes-Aru, B. K., 1 Ex.

Wareo-Finchhaven, N. G., Rev. L. WAGNER, coll. of A. M. LEA, 1 Ex.

Das vorliegende, relativ reiche und frische Material mit detaillierten Fundortangaben gab mir Gelegenheit, mich mit dieser oftmals beschriebenen Art näher zu befassen, da die Zugehörigkeit einzelner Inselepopulationen keinesfalls schon restlos geklärt zu sein scheint. Sicher ist, daß einzelne Eigenschaften eine gewisse Aberrationsbreite besitzen, die keineswegs zur Aufstellung von eigenen Formen berechtigt. Solche Eigenschaften sind z. B. die Skulptur, die an der Flügeldeckenbasis immer aus groben Runzeln besteht, am Beginn der Flügeldeckenwölbung in dachziegelartige Schuppen übergeht und vor dem zweiten Flügeldeckendrittel und wieder an der Flügeldeckenspitze nur mehr durch wenige Grübchen bzw. Punkte repräsentiert wird. Diese Punkte können entweder nur ganz vereinzelt auftreten oder auch völlig verschwinden. Es können aber auch die dachziegelartigen Schuppen bis zum letzten Flügeldeckenviertel reichen. Eine zweite, stark aberrierende Eigenschaft ist die Farbe der Oberseite. Normal ist diese wie poliert (der skulpturlose

Teil) und metallisch blau. Oftmals ist die Farbe metallisch olivgrün, seltener ist sie rein schwarz ohne jeglichen Farbton. Ein Exemplar habe ich gesehen, das metallisch violett war. Die Größe ist eine dritte, recht schwankende Eigenschaft. Die Länge schwankt bei den ♂♂ zwischen 17 und 24 mm, bei den ♀♀ zwischen 18 und 26 mm. Die Farbe der Schenkel ist normal dunkelbraun, die der Schienen und Tarsen schwarzblau. Jedoch können die Schenkel, mit Ausnahme der Knie, die immer dunkel sind, hellbraun oder auch schwarzbraun bis rein schwarz werden.

Tricondyla aptera pedestris KLUG. — Jahrbuch der Insektenkunde I, 1834, p. 44.

Bismarck-Archipel, B. K., 1 Ex.

Koitakinumu, Central Div., IV:2:18, B. N. G., Z., 1 Ex.

Die für *pedestris* KLUG angegebenen Eigenschaften sind: Flügeldecken bis zur Spitze mit Punktgrübchen besetzt; erstes und zweites Fühlerglied braun; Oberlippe bräunlich; Beine braun bis rot. Es ist zu bemerken, daß bisher eine örtliche Fixierung auch nur einer dieser Eigenschaften nicht feststellbar ist. Hingegen kommen scheinbar an allen Fundorten Mischungen von Eigenschaften der *pedestris* mit jenen der Nominatform vor, also: Punktierung der Flügeldecken bis zur Spitze ohne Rotfärbung der beiden ersten Fühlerglieder und der Schenkel; rote Schenkel, aber blaue erste Fühlerglieder; rote erste Fühlerglieder und dunkle Schenkel usw. Das oben angeführte Exemplar aus der B. K.-Sammlung hat das linke erste Fühlerglied blau, das rechte braun(!), die Punktierung bis zur Flügeldeckenspitze und hellrote Schenkel.

Tricondyla aptera globicollis CHAUDOIR — Bull. Moscou XVII, 1844, p. 457.

Siargao Dapa, Philippinen, 1 Ex.

Siargao Cabuntuy, Phil., 1 Ex.

Luzon, B. K., 1 Ex.

Philippinen, B. K., 1 Ex.

San Jose, Leyte, P. I., coll. & pres. by EUGENE RAY, 1 Ex.

Tricondyla aptera punctipennis CHEVROLAT — Rev. Zool. 1841, p. 221.

E. slope Mt. Mc Kinley, Davao Province, Mindanao, 5200 ft., VIII:28:46, P. Z. E., M. CELESTINO leg., 2 Ex.

near Lasang, Davao City, Mindanao, dense coastal shrubs, V:7:47, P. Z. E., H. HOOGSTRAAL leg., 1 Ex.

Tricondyla aptera ovicollis MOTSCHULSKY — Bull. Moscou XXXVII, 1864, p. 178.

Los Banos, Laguna, Luzon, elev. 100—1500 ft., V:31—VI:5:1949, P. Z. E., second growth forest, 1 Ex.

Tricondyla cyanipes ESCHSCHOLTZ — Zool. Atl. I, 1829, p. 5, t. 4, f. 2.

Getreu der in den letzten Jahrzehnten seiner Tätigkeit konsequent durchgeführten Methode, überall, wo nur halbwegs möglich, Formen zu Arten zu vereinigen, hat W. HORN auch bei *Tricondyla cyanipes* fünf Formen als Subspecies zu einer Art zusammengezogen. Ich will nicht in das entgegengesetzte Extrem verfallen und durchaus aus jeder Rasse ein eigene Species machen, doch sind zwei mit *cyanipes* vereinigte Formen auf Grund ihrer morphologischen Verschiedenheiten mit größerer Berechtigung als eigene Arten denn als Subspecies von *cyanipes* zu werten. Es sind dies die Formen *elongata* W HORN und *cavifrons* SCHAUM. Diese werde ich

auch als eigene Arten aus dem Komplex der *cyanipes*-Formen ausscheiden. Über die Aberrationsbreite der einzelnen Rassen möge man bei W. HORN in „Das Genus *Tricondyla*“, Deutsche Ent. Zeitschr. 1906, S. 32–33, nachlesen. In vorliegender Aufsammlung finden sich mit einer einzigen Ausnahme (*brunnipes* MOTSCH.) alle von W. HORN als Rassen von *cyanipes* angeführten Formen, weshalb ich durch eine kurze Wiedergabe allerdings nur der wichtigsten Eigenschaften die Unterscheidungsmöglichkeit aufzeige. Ich habe die Exemplare dieser Aufsammlung mit den Exemplaren der W. HORNSchen Sammlung in Berlin-Friedrichshagen verglichen und die Determinierung an Hand dieser durchgeführt. Zu den bisher bekannten Formen kommt noch eine neue Rasse hinzu, die in der Aufsammlung in fünf Exemplaren vertreten ist.

Tricondyla cyanipes cyanipes ESCHSCHOLTZ — Zool. Atl. I., 1829, p. 5, t. 4, f. 2.

Mt. Banahao, IV:1914, BOETTCHER, F. M. Ps.

Stirneinschnitt sehr tief, Augen stark vorquellend, Orbitalplatten ganz fein längsgestrichelt, Oberlippe und erstes Fühlerglied glänzend schwarz, Halsschild sehr schmal, vorn stärker, an der Basis wenig eingeschnürt; Flügeldecken kurz, schmal, im apikalen Teil nur schwach bauchig erweitert, von der Seite besehen mit steil abfallendem Endteil; an der Basis und an den Seiten fast runzelig punktiert, in der Mitte mäßig tief, gegen den Apex zu sehr fein punktiert, Flügeldeckenspitzen aber ganz glatt; Oberseite schwarz, glänzend, Fühler und Beine dunkelbraun mit leichtem, blauviolettem Schimmer.

Tricondyla cyanipes conicicollis CHAUDOIR — Bull. Moscou XXXIV, 1844, p. 458.

Sitio Taglawig, Maco, Tagum, Davao Province, Mindanao, Oct. 1946, P. Z. E., H. HOOGSTRAAL leg. nr. sea level, original dipterocarp forest, 2 Ex.

E. slope of Mt. Makeling, Laguna, VI:1:47, Luzon, el. 2000–3000 ft., P. Z. E., 1 Ex. Dieses Exemplar ist fast schwarz und zeigt nur einen ganz leichten, grünlichen Schimmer.

Mt. Banahao, IV:1914, BOETTCHER leg., Luzon (wie oben, nur blau statt grün metallisch). F. M. Ps., 1 Ex.

Körpergestalt etwas größer, Kopf gleichfalls größer mit womöglich noch stärker vorquellenden Augen, Stirneinschnitt tief, Oberlippe metallisch blau; Halsschild länger, im hinteren Drittel bauchiger, vorn stärker, aber auch an der Basis kräftiger eingeschnürt. Flügeldecken etwas breiter und länger, stärker bauchig, von der Seite besehen höher als bei *cyanipes cyanipes*, doch gegen das Ende zu weniger steil abfallend. Flügeldecken an der Basis runzelig skulptiert, gegen die Mitte zu nur sehr schwach punktiert, hintere Hälfte vollkommen glatt. Oberseite metallisch grün, stark glänzend; Unterseite ebenfalls metallisch grün. Taster dunkel, die beiden ersten Fühlerglieder metallisch blau, die übrigen dunkelbraun, an der Spitze hellbraun geringelt; Schenkel dunkelbraun, Knie, Schienen und Tarsen metallisch blau.

Tricondyla cyanipes fuscilabris ssp. nov.

E. slope Mt. Balabag, Mantalingajan Range, Palawan Is., 5100 ft., V:10:47, P. Z. E., F. G. WERNER leg., 5 Ex.

Im allgemeinen von gleicher Gestalt und gleichem Aussehen wie die vorige Rasse, jedoch ist die Oberlippe rotbraun, nur an der Basis verlöschend angedunkelt. Erstes Fühlerglied braun, die übrigen blau, nur an der Spitze hellbraun geringelt. Das

Halsschild ist schmäler und zumindest hinten weniger stark eingeschnürt. Flügeldecken an der Basis weniger stark gerunzelt, dahinter keine Punkte, sondern bis zur Flügeldeckenspitze glatt. Farbe der Oberseite glänzend schwarz, Unterseite schwarzblau. Taster dunkel, Schenkel braun, Knie, Schienen und Tarsen schwarz.

Holo-, Allo- und ein Paratypus in der Sammlung CNHM, zwei Paratypen in meiner Sammlung. In meinem eigenen Material fand sich ein Exemplar dieser neuen Form von Kina Balu, aus der Kollektion STAUDINGER stammend.

Tricondyla cyanipes planiceps SCHAUM — Berl. Ent. Zeitschr. VI, 1862, p. 181.

Luzon, La Trinidad, V, 1914, G. BOETTCHER, 6500', F. M. Ps.

Größer als die Nominatform, überhaupt der Form *conicicollis* im Aussehen ähnlicher, nur der Kopf ist kleiner, die Augen etwas weniger prominent, Stirn aber reichlich tief eingeschnitten. Oberlippe grünlichschwarz, erstes Fühlerglied schwarz, die beiden nächsten braun mit schwarz geringelten Spitzen, Halsschild etwa wie bei *conicicollis*, beim ♂ hinten stark geschwollen, beim ♀ etwas weniger, vorn tief, hinten wenig eingeschnürt. Flügeldecken kurz, ziemlich schmal, von der Seite besehen sehr hoch, steil abfallend am Ende, an der Basis schwach gerunzelt, im übrigen glatt. Farbe der Ober- und Unterseite glänzend schwarz. Fühlerglieder mit Ausnahme der drei ersten schwarz, Beine dunkelbraun.

Tricondyla cyanipes brunnipes MOTSCHULSKY — Bull. Moscou XVII, 1861, p. 628.

Philippinen, Sumatra, Borneo, Batoe-Insel, Perak.

Die einzige, in der Sendung nicht enthaltene *cyanipes*-Rasse unterscheidet sich von der soeben beschriebenen Form und der folgenden durch eine blaue Oberlippe, ein rotes erstes Fühlerglied, alle weiteren Fühlerglieder sind blau mit rotgeringelter Spitze, die Flügeldecken sind metallisch schwarzblau, die Runzelung an der Basis ist stärker, und eine schwache Punktierung bis zur Flügeldeckenmitte ist vorhanden. Die Schenkel sind hellrot, die Schienen und Tarsen sind schwarz mit violettem Schimmer.

Tricondyla elongata W. HORN — Deutsche Ent. Zeitschr. 1906, p. 32.

E. slope Mt. Mc Kinley, Davao Prov., Mindanao, 5200 ft., VIII:28—29:46, P. Z. E. M. CELESTINO leg., 1 Ex.

Körper sehr langgestreckt, Kopf relativ kleiner mit weniger prominenten Augen, Stirn weniger tief eingeschnitten, Oberlippe und erstes Fühlerglied schwarz, die übrigen schwarz, doch an der Spitze rot geringelt. Halsschild länger und relativ schmäler, vorn und hinten weniger tief eingeschnürt. Flügeldecken lang, schmal, von der Seite besehen weniger hoch gewölbt, zur Spitze sanft abfallend, an der Basis gerunzelt, auf der ganzen übrigen Fläche tief punktiert. Oberseite matt-schwarz, Schenkel rot, Knie, Schienen und Tarsen schwarz.

Tricondyla cavifrons SCHAUM — Berl. Ent. Zeitschr. VI, 1862, p. 182.

Galog River, Mt. Apo, Mindanao, XI:4:30, P. I., Altitude 6000 ft., F. M. Ps., coll. by C. F. CLAGG; dto., XI:27:30; dto., X:6:30; dto., IX:12:30, 5 Ex.

E. slope Mt. Mc. Kinley, Davao Prov., Mindanao, P. Z. E., H. HOOGSTRAAL & F. G. WERNER leg., VIII:29:46; dto., IX:10:46; dto., IX:16:46, 3 Ex.

La Lun Mts., Davao Prov., Mindanao, VII:3:30, P. I., coll. by C. F. CLAGG, Sweeping, Altitude 5800 ft., F. M. Ps., 1 Ex.

Körper relativ schlanker als bei den *cyanipes*-Formen, Kopf kleiner, Stirn tief eingeschnitten, Augen weniger prominent; Oberlippe schwarz mit bläulichem Schimmer, erstes Fühlerglied metallisch blau, die beiden nächsten ebenso, nur mit rotgeringelter Spitze, alle übrigen dunkel bis schwarz. Halsschild schlank, vorn stärker, hinten nur sehr schwach eingeschnürt; Flügeldecken schlank, von der Mitte an stark gewölbt, ziemlich steil gegen den Apex abfallend, an der Basis stark gerunzelt, bis gegen das zweite Drittel schuppig skulptiert, von da ab bis zur Spitze tief bis seicht punktiert. Oberseite schwarz, mäßig glänzend. Taster metallisch blau, Schenkel rot, Knie, Schienen und Tarsen metallisch blau.

Collyris mniszechii CHAUDOIR — Rev. Mag. Zool. (2) XVI, 1864, p. 75.

Nunukan I., E. Kalimantau Distr., Indon., CNHM-Colln., coll. by R. v. HENTIG, 1 Ex.

Collyris (Neocollyris) fuscitarsis SCHM.-GOEB. — Fauna Col. Birma, 1846, p. 16.

India, B. K., 1 Ex.

Collyris (Neocollyris) horsfieldii M'LEAY — Annul. Jav. ed. 1, 1825, p. 11.

Java, B. K., 1 Ex.

Tribus MEGACEPHALINI

Subtribus MEGACEPHALINA

Megacephala frenchii SLOANE — Proc. Linn. Soc. N. S. Wales (2) VIII, 1893, p. 25.

Bourke and Wilcannia NSW Darling R. flood, HELMS, V-VI:30, B. K., 1 Ex.

Megacephala australis australis CHAUDOIR — Cat. Coll. Cic. 1865, 1. 63.

Yorktown, Austr., B. K., 3 Ex.

Megacephala australis australasiae DOKHT. (= *waterhousei* CAST.) — Spec. Cic. I, 1882, p. 37.

W. Australien, B. K., 1 Ex.

Megacephala crucigera M'LEAY — Trans. Ent. Soc. N. S. Wales I, 1863, p. 10.

Duarina, Queensland, B. K., 2 Ex.

Tribus CICINDELINI

Subtribus PROTHYMINA

Prothyma luridicollis heteromalllicollis W. HORN — Deutsche Ent. Zeitschr. 1909, p. 312.

Burungkot, Upi, Cotabato Prov., Mindanao Is.; el. 1500 ft., IX:1:41; leaf of shrub by forest path or edge of clearing, P. Z. E., 1 Ex.
Surigao, Mindanao, 1 Ex.

Caledonomorpha jordani W. HORN — Ann. Mus. Genova (2) XVII, 1896—1897, p. 270.
Jawarare, Central Div., B. N. G., V:14:18, coll. by J. T. ZIMMER, 1 Ex.

Distipsidera mastersi M'LEAY — Trans. Ent. Soc. N. S. Wales II, 1871, p. 80.
Gaynda, Queensland, B. K., 1 Ex.

Distipsidera undulata WESTWOOD — Mag. Zool. Bot. I, 1837, p. 252, t. 7, f. 1.
Queensland, 1 Ex.

Subtribus **THERATINA**

Therates labiatus labiatus FABRICIUS — Syst. Eleuth. I, 1801, p. 232.

N. Guinea, BIRÓ 97, Erima, Astrolabe B., B. K., 2 Ex.

Nova Hollandia, B. K., 2 Ex.

Wareo, Finsch-Haven, New Guinea, L. WAGNER, coll. of A. M. LEA, F. M. Ps., 2 Ex.

Finsch-Haven, New Guinea, IX. 1. 44, HOOGSTRAAL leg., 1 Ex.

Onin, New Guinea, B. K., 2 Ex.

Hollandia, Neth. New Guinea, rainforest, 50 ft., XI:44, coll. HOOGSTRAAL, 4 Ex.

Insel Aru, B. K., 1 Ex.

Bismarck-Archipel, B. K., 1 Ex.

Woodlark Is., XII:17, coll. by ZIMMER, 1 Ex.

Tumibali, Ysabel, Sol. Is., IV:18:29, C. P. E., 1 Ex.

Simbany, B. K., 1 Ex.

Herbertshöhe, B. K., 1 Ex.

Ceram, B. K., 1 Ex.

Therates labiatus coracinus ERICHSON — Nova Acta Acad. Halle XVI, 1834, Suppl I,
p. 343 (219).

Luzon, B. K., 2 Ex.; Luzon, Imugan, F. M. Ps., 2 Ex.; Mt. Banahao, V. 1914, BOETTCHER, 2 Ex.

Mt. Makiling, Laguna, VI:1:47, 2000—3000 ft., Luzon, P. Z. E., 1 Ex.

Los Banos, Luzon, P. I., P. Z. E., pres. by J. H. ROBINSON, 1 Ex.; dto., VI:1—5:47,
Luzon, elev. 100—500 ft., WERNER leg., P. Z. E., 1 Ex.

Callan, Davao Prov., Mindanao, V:31:30, CLAGG coll., F. M. Ps., 2 Ex.

Libulan Riv., Mt. Apo, Mindanao, X:9:30, Altitude 2000 ft., coll. by CLAGG, F. M. Ps.,
4 Ex.

Mainit Riv., Mt. Apo, Mindanao, Altitude 5000 ft., coll. by CLAGG, F. M. Ps., 1 Ex.

Seliban Riv., Mt. Apo, Mindanao, IX:23:30, Alt. 6000 ft., F. M. Ps., coll. by CLAGG,
1 Ex.

La Lun Mts. Davao Prov., Mind., VII:3:30, P. I., coll. by CLAGG, Sweeping,
F. M. Ps., 3 Ex., Altitude 5000 ft.

E. slope Mt. Mc Kinley, Davao Prov., Mind., IX:46, P. Z. E., HOOGSTRAAL &
WERNER leg., 1 Ex.

Lawa, Davao Prov., Mind., IV:24:30, P. I., CLAGG coll., F. M. Ps., 1 Ex.

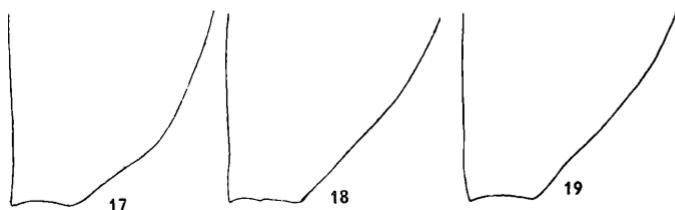
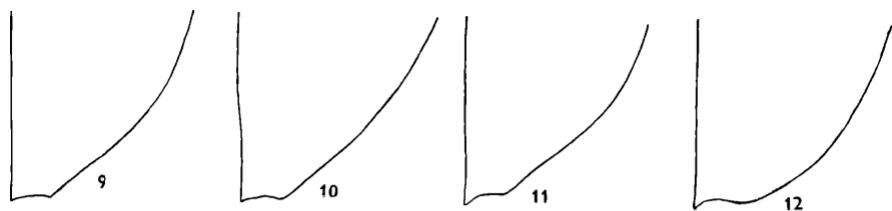
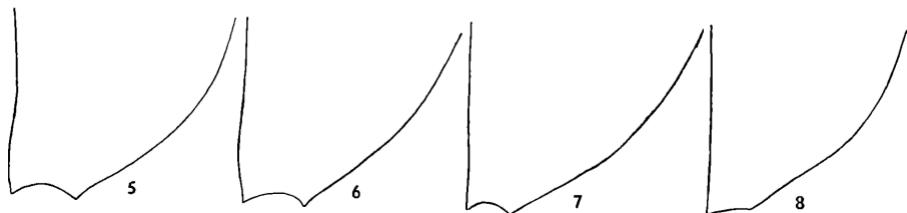
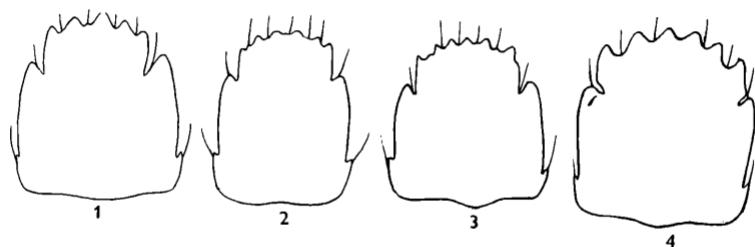
Therates labiatus bidentatus CHAUDOIR — Ann. Soc. Ent. Fr. (4) I, 1861, p. 180.

Santa Fe, Bukidnon, Mindanao, P. I., coll. & pres. by L. H. PHILIPS, 2 Ex.

Therates labiatus fulvipennis CHAUDOIR — Bull. Moscou XXI, 1, 1848, 1. 15.

Luzon, B. K., 1 Ex.

Philippinen, Dinagar, F. M. Ps., 1 Ex.



***Therates labiatus sudans* W. HORN — Deutsche Ent. Zeitschr. 1892, p. 210.**

Butuan, Mindanao, P. I., F. M. Ps., 1 Ex.

E. slope Mt. Mc Kinley, Davao Prov., Mindanao, IX:46, P. Z. E., H. HOOGSTRAAL & D. HEYNEMANN leg., original forest, elev. 3000 ft., 1 Ex.

Tagum, Davao Prov., Mindanao, sea level, X:8—20:46, P. Z. E., HOOGSTRAAL & WERNER leg., 1 Ex.

Sitio Taglawig, Maco, Tagum, Davao, Prov. Mindanao, Oct. 1946, P. Z. E., H. HOOGSTRAAL leg., nr. sea level, original dipterocarp forest, 1 Ex.

Burungkot, Upi, Colabato, Prov., Mindanao Is., altitude 1500 ft., I:1—9:48, P. Z. E., WERNER leg., leaf of shrub by or edge of clearing, 3 Ex.

Libulan, Mt. Apo, Mindanao, XI:6:30, P. I., Alt. 2000 ft., coll. by CLAGG, 2 Ex.

Galog Riv., Mt. Apo, Mindanao, IX:12:30, coll. by CLAGG, Alt. 5000—6000 ft., F. M. Ps., 1 Ex.

Therates labiatus FAB. ist, ähnlich der *Tricondyla aptera* OL., eine zweite, über den ganzen indomalayisch-australischen Archipel verbreitete Art, die bei einzelnen Eigenschaften über eine außerordentlich große Aberrationsbreite verfügt, wobei sich für einige dieser Eigenschaften ersichtlich eine Tendenz zur Lokalisation auf gewisse Inseln oder Inselgruppen zeigt. Jedoch ist diese Tendenz noch nicht so ausgeprägt, daß man zur Aufstellung von Subspecies schreiten dürfte. Immer wieder finden sich Einzelexemplare, die aus dem allgemeinen Habitusbild herausfallen. Ob es sich dabei um Rückschläge zu einer als Stammform zu betrachtenden Hauptform handelt, ist noch ungewiß. Falsche Fundortangaben gibt es natürlich auch sehr oft, doch sind diese im allgemeinen leicht zu erkennen.

Einige Formen scheinen sicher lokalisiert zu sein, wie z. B. die Form *coracinus* ER., die durch die Skulpturverschiedenheit ihrer Flügeldecken gekennzeichnet und nur von den Philippinen bekannt geworden ist. Auch die Farbabänderungen, soweit solche durch das Fehlen des Pigments und teilweise auch des Metallschimmers ausgezeichnet sind, scheinen nur auf den Philippinen vorzukommen (*fulvipennis* CHD., *sudans* W. HORN und *everetti* BATES). Ob etwas Ähnliches auch bei *bidentatus* CHD. zutrifft, die einen Pigmentmangel nur auf der Unterseite zeigt, ist vorderhand noch nicht entscheidbar, da das zur Verfügung stehende Material dieser Form ganz unzureichend ist. Eine andere Eigenschaft, die einer breiteren Aberration unterworfen ist, scheint die Farbe der Schienen und Tarsen zu sein. Bekannt ist sie von den BATESschen Exemplaren seines *Therates caligatus*, die er in „many examples, probably Mindanao“, wie er schreibt, erhalten hat. Über diese Form hat van NIDEK Näheres berichtet (C. M. C. BROUERIUS van NIDEK, *Cicindelidae* from New Guinea. Results of the Archbold Expedition, from: Nova Guinea, new ser. Vol. 10, part 2, p. 177—186, Leiden).

Oberlippe von 1. *Therates labiatus bidentatus* CHD., Port Range, Mindanao, Philippinen — 2. *Therates labiatus labiatus* F. (f. typ.), Halmahera — 3. *Therates labiatus labiatus* F., Herbertshöhe, Neu-Guinea — 4. *Therates labiatus labiatus* F., Mope, Neu-Pommern

Flügeldeckenspitze von *Therates labiatus labiatus* F. 5. Bongeu, Neu-Guinea (Typ 1) — 6. Aruinsel, Ureinung (Typ 1) — 7. Kieta, Bougainville (Typ 1) — 8. Herbertshöhe, Neu-Guinea (Typ 2) — 9. Mope, Neu-Pommern (Typ 2) — 10. Halmahera (Typ 2—3) — 11. Yule-Island (Typ 2—3) — 12. Herbertshöhe, Neu-Guinea (Typ 3) — 13. Bismarck-Archipel (Typ 3) — 14. Bismarck-Archipel (Typ 3) — 15. Kokopo, Neu-Pommern (Typ 3) — 16. Gazelle-Halbinsel, Neu-Guinea (Typ 3)

Therates labiatus coracinus ER. 17. Manila, Mindanao, Philippinen (Typ 2—3) — 18. Manila, Mindanao, Philippinen (Typ 2)

Therates labiatus bidentatus CHD. 19. Port Range, Mindanao, Philippinen (Typ 2)

Therates labiatus wurde 1801 von FABRICIUS als *Cicindela labiatus* mit folgenden Worten beschrieben: „C. cyanea nitida, ore, antennis, pedibus abdominali rufis. Habitat in Oceani pacifici insulis. Magna. Caput magnum, cyneum, fronte in medio inter antennas prominente. Clypeus porrectus, apice crassato-dentalis, rufus: macula baseos atra. Thorax cyaneus, immaculatus. Elytra punctata, cyanea, immaculata. Abdomen obscure rufus. Pedes rufi.“

Daraus geht eindeutig hervor, daß FABRICIUS nur die Form der malayischen Inselwelt vor sich gehabt hat und nicht die Form von den Philippinen. Tatsächlich haben alle Populationen von Borneo bis zu den Salomonen mehr oder weniger stark punktierte Flügeldecken, wodurch sie sich von den Populationen der Philippinen (*coracinus* ER.), die nur mehr in der Depression hinter dem vorderen Flügeldeckenhöcker punktiert, sonst aber spiegelglatt sind, eindeutig unterscheiden. Eine zweite Eigenschaft, die *coracinus* auszeichnet, ist die wesentlich stärkere Ausbildung des zweiten, schief auswärts hinter dem ersten Flügeldeckenhöcker gelegenen, kleineren Höckers. Im übrigen, etwa in der Größe oder in der Extremitätenfärbung oder in der Ausbildung der Flügeldeckenspitze, sind keine Unterschiede zu bemerken.

Hingegen ist die Ausbildung der Flügeldeckenspitze bei den Populationen der indomalayisch-australischen Inselwelt einer beträchtlichen Variation unterworfen. Scheinbar geht damit parallel auch eine Veränderung in der Größe und in der Stärke der Punktierung der Flügeldecken vor sich.

Die Flügeldeckenspitze ist durch das Vorhandensein eines Zahnes in der Verlängerung der Naht und, wenigstens zumeist, eines zweiten Zahnes am Hinterrand, etwa in gleicher Höhe mit der Flügeldeckenspitze, gekennzeichnet. Die Schärfe der Ausbildung dieser zwei Zähne schwankt nun beträchtlich. Man kann drei Haupttypen unterscheiden: Typus A, der zwei ausgesprochene Zähne zeigt, die durch einen einwärts gekrümmten Bogen verbunden sind, wodurch sie als deutliche Spitzen ausgebildet erscheinen; Typus B, bei dem wohl auch noch zwei Zahnbildungen vorhanden sind, die jedoch nur mehr durch einen sehr flachen Bogen oder überhaupt nur mehr geradlinig miteinander verbunden sind, wodurch der Seitenzahn zu einer stumpfen Ecke wird; Typus C, bei dem nur mehr der Nahtzahn wirklich ausgebildet ist, der Seitenrandzahn jedoch mehr oder weniger vollständig verschwunden und nur mehr durch eine Vorwölbung des Hinterrandes angedeutet ist.

Im westlichen und zentralen Teil des Verbreitungsgebietes scheint Typ A und B vorherrschend zu sein, im östlichen Teil hingegen Typ C. Von den Salomonen, dem Bismarckarchipel (Neu-Pommern, Neu-Braunschweig etc.), habe ich ziemlich reiches Material mit zuverlässigen Fundortangaben vor mir gehabt und dies bestätigt gefunden. Interessanterweise ist bei diesen östlichen Populationen auch die Körpergröße wesentlich bescheidener ausgefallen, und die Punktierung der Flügeldecken ist oftmals fast erloschen.

Zu einer Rassentrennung genügt aber die Eigenschaft der Zähneausbildung nicht, denn es kommen im Siedlungsgebiet jeder dieser Variationen immer wieder solche mit der entgegengesetzten Ausbildung der Zähne vor.

Eine gewisse Aberrationsbreite zeigt auch die Oberlippe. Sie kann breiter oder schmäler und am Vorderrand fünf- oder sechsähnig sein. Die Regel sind sechs Zähne, die kleiner oder größer sein können, gerade abstehen oder nach unten umgebogen sind. Ein fünfzähniger Vorderrand ist immer relativ selten, aber anscheinend nicht an irgend eine geographische Region gebunden.

Selten sind auch Abänderungen in der Farbe der Schienen und Tarsen. Abgesehen von den BATESschen Exemplaren, die von Mindanao stammen sollen, was van NIDEK bezweifelt, besitze ich selbst welche aus Bougainville (Salomonen). Wir haben es also auch bei dieser Aberration mit keiner lokal auftretenden Rasse zu tun, und ich bezweifle es, daß die von BATES aufgestellte, später als Synonym eingezogene, aber von van NIDEK wieder hergestellte Form *caligatus* eine geographische Rasse darstellt. Van NIDEK hat im Gegensatz zu BATES *caligatus* auf eine auf den Inseln Misool und Waigeu vorkommende Form bezogen, von der er mehrere gleichartige Exemplare gesehen hat. Den Fundort Mindanao, den BATES als wahrscheinlich angibt, meint van NIDEK ausschließen zu müssen, da drei Exemplare aus dem BATESschen Material, die er gesehen hat, nicht die Eigenschaften des *coracinus* zeigten (z. B. Fehlen der Tuberkel auf der Flügeldecke), die sie hätten zeigen müssen, wenn sie tatsächlich von den Philippinen stammten. In meiner Sammlung besitze ich aber zwei Tiere aus der Kollektion STAUDINGER von Waigeu, die braune Schienen und Tarsen haben. An der Richtigkeit des Fundortes glaube ich bei STAUDINGERschem Material nicht zweifeln zu müssen.

Aberrationen in der Farbe der Oberseite, d. h. Pigmentmangel und Fehlen des metallischen Glanzes, sind relativ selten. Drei derartige Formen wurden beschrieben, alle drei waren von den Philippinen. Sie gehören also als Unterrassen zu *coracinus*, welch letztere man als Subspecies betrachten kann.

Die Form *fulvipennis* CHD. unterscheidet sich von *coracinus* durch braune Flügeldecken, die nur mehr einen metallischen, meist violetten Schimmer aufweisen. Kopf und Halsschild sind dunkel-metallisch. W HORN erwähnt allerdings Exemplare von Mindanao mit bräunlichem Kopf und Halsschild (Deutsche Ent. Zeitschr. 1892, p. 211). Eine Form, bei der die Entfärbung der Flügeldecken auf die Basis und Spitze beschränkt ist, bei der also eine breite, dunkel-metallische Binde mindestens die Hälfte der Flügeldecken einnimmt, ist *sudans* W. HORN.

Eine dritte Form *everetti* BATES unterscheidet sich von *fulvipennis* schon durch die bedeutend geringere Größe (BATES vergleicht sie deshalb auch mit *Therates basalis* DEJ.), glänzend schwarzen Kopf und Halsschild und einen größeren Längsfleck hinter der Mitte der im übrigen bleichroten Flügeldecken. Basales Fühlerglied und Beine sind gelb, das Metasternum und der Mittelteil des Abdomens sind rötlich. Vor der Mitte der Flügeldecken befindet sich ein Tuberkel, und die Depression hinter dem Höcker ist spärlich punktiert. Diese letzten Eigenschaften deuten also auf eine relativ nahe Verwandtschaft mit *coracinus* hin. Diese Form ist in der Sendung des CNHM allerdings nicht enthalten.

Es verbleibt zum Schluß eine Form, die einen Pigmentmangel und ein Fehlen des metallischen Glanzes nur auf der Unterseite aufweist, und zwar am Metasternum. Es ist die Form *bidentatus* CHD. Sie wurde nach nur einem Exemplar aus Ceram aufgestellt, und die Beschreibung zeigt natürlich alle Mängel einer solchen. Der Fundort Ceram ist sicherlich falsch, da CHAUDOIR für *bidentatus* ein sehr deutlich merkbares Tuberkel auf der Flügeldecke und eine vollständig glatte, nicht punktierte Fläche hinter der Flügeldeckendepression angibt, alles Merkmale der Form *coracinus*, die nur auf den Philippinen, nicht aber auf Ceram vorkommt.

Eine gewisse Aberrationsbreite aller Eigenschaften muß auch bei dieser Form vorhanden sein, z. B. wird das Flügeldeckenende nicht immer zweispitzig sein, wie es in der Beschreibung heißt. Tatsächlich besitze ich ein Exemplar, das

den Nahtzahn aufweist, anstelle des Hinterrandzahnes aber nur eine scharfe Ecke zeigt. Auch die Entpigmentierung des Metasternums beschränkt sich bei meinem Exemplar auf die Seitenteile, während die eigentliche Brust etwas verdunkelt ist und einen metallischen Schimmer aufweist. Alle übrigen Eigenschaften decken sich mehr oder weniger mit der Beschreibung, auch die Farbe der Oberseite ist ein leuchtendes Violett. Das Exemplar stammt von Port Range, Mindanao. Zwei vollkommen mit diesem übereinstimmende Exemplare befinden sich in der Sammlung CNHM; sie stammen aus Santa Fe, Bukidnon, Mindanao.

Es erhebt sich also die Frage, ob diese Form eine nur individuelle Aberration darstellt, oder ob CHAUDOIRs Fundortangabe falsch ist, oder, wenn man glaubt, diese Möglichkeit ausschalten zu dürfen, ob man es mit einer eigenen Art zu tun hat. Ich persönlich neige dazu, die Fundortangabe Ceram für irrtümlich zu halten und die Form weiterhin als Subspecies bei *Th. labiatus* zu belassen.

Obwohl mir ein relativ reiches Material von fast allen Lokalitäten, in denen *Therates labiatus* vorkommt, zur Verfügung gestanden hat (es waren über 200 Exemplare), bin ich doch nicht in der Lage, eine Trennung der verschiedenen Populationen in Rassen vorzunehmen und muß diese Frage weiterhin offen lassen, glaube aber, mit der Aufzeigung der vorhandenen Unterschiede eine nützliche Vorarbeit geleistet zu haben.

***Therates basalis basalis* DEJEAN — Spec. Col. II, 1826, p. 437.**

New Guinea, BIRÓ 97. Erima, Astrolabe B., B. K., 2 Ex.

Nova Hollandia, B. K., 1 Ex.

Wareo, Finsch Haven, coll. of A. M. LEA, F. M. Ps., 1 Ex.; dto., coll. Rev. L. WAGNER, F. M. Ps., 1 Ex.

***Therates basalis abdominalis* W. HORN — Ann. Mus. Gen. (2) XVII, 1896—97, p. 270.**

Waigani, X:5.—6.:17, B. N. G., coll. by J. T. ZIMMER, 7 Ex.

Hollandia, Neth. New Guinea, rain forest 250 ft., V:45; coll. & pres. by H. HOOGSTRAAL, 1 Ex.; dto., shrub sago swamp, 1 Ex.

Koitakinumu, Central Div., IV:3:18, B. N. G., coll. by J. T. ZIMMER, 1 Ex.

Duabo, X:14:17, B. N. G., coll. by J. T. ZIMMER, 2 Ex.

Tamanao, E. Div., B. N. G., X:17:17, coll. by J. T. ZIMMER, 1 Ex.

Bauboguina, V: 16:19, B. N. G., coll. by J. T. ZIMMER, 1 Ex.

Auch diese Art bedürfte einer genaueren Überprüfung, da auch bei ihr das große Wohnareal in zahlreiche Inselregionen zerteilt ist, die eine Sonderentwicklung einzelner Formen zum mindest wahrscheinlich machen. An meinem eigenen, ziemlich umfangreichen Material kann ich feststellen, daß sowohl die örtliche Ausdehnung wie auch die Begrenzungsart des roten Basalflecks der Flügeldecken gegen die übrige, metallisch-violett gefärbte Fläche recht unterschiedlich ist.

Die Form *abdominalis* W. HORN unterscheidet sich hauptsächlich durch den metallisch verdunkelten Mittelteil des Abdomens, während *misoriensis* RAFFR. die entgegengesetzte Entwicklungstendenz zeigt, d. h. eine teilweise Entpigmentierung; bei ihr ist der Metathorax gelb. Diese Form ist in der Sendung allerdings nicht enthalten.

***Therates rothschildi* W. HORN — Deutsche Ent. Zeitschr. 1896, p. 150.**

Hollandia, Neth. New Guinea, rain forest 250 ft., V:45, 6 Ex.; dto., XI:44, shrub sago swamp, coll. by H. HOOGSTRAAL, 4 Ex.; dto., Sept. 1944, coll. by H. HOOGSTRAAL, 1 Ex.

Die Form wurde von W. HORN als Art beschrieben, später als Rasse zu *Th. festivus* BOISD. gezogen. Sie ist aber in so vielen grundlegenden Eigenschaften von *festivus* unterschieden, daß ich mich veranlaßt sehe, die Art wieder herzustellen. Die Flügeldecken sind tief punktiert, Meso- und Metathorax sind zur Gänze mehr oder weniger schwarz, die Abdominalsegmente sind auf der Scheibe schwarz. Die Breite des gelben Basalstreifens und die Ausdehnung des runden Flecks auf der Flügeldecke schwanken erheblich. Kopf und Halsschild sind metallisch grün oder blau bis violett.

Therates semperi SCHAUM — Berl. Ent. Zeitschr. IV, 1860, p. 185, t. 3, f. 2.

Los Baños, Laguna, VI:1–5:47, Luzon, elev. 100–1500 ft., F. G. WERNER leg., CNHM, Ph. g. Ex. (46–47), second growth forest, 2 Ex.

E-slope of Mt. Makiling; Mt. Makiling Laguna, VI:1:47, Luzon, elev. 2000–3000 ft., P. Z. E., forest, 4 Ex.

Mt. Banahao, IV:1914, BOETTCHER, 1 Ex.

Therates fasciatus quadrimaculatus W. HORN — Deutsche Ent. Zeitschr. 1895, p. 88.

Burungkot, Upi, Cotabato, Prov. Mindanao Is., el. 1500 ft., IX:1:17, P. Z. E., on leaf of shrub by forest or edge of clearing, 9 Ex.

Davao City, Mindanao, near sea level. X:4:47, P. Z. E., leg. H. HOOGSTRAAL, 2 Ex.

Siargao, Philippinen. (Übergang zur albinotischen Form *flavilabris* F.).

Therates fasciatus quadrimaculatus (alb-F.) **flavilabris** FABRICIUS — Syst. Eleuth. I, 1801, p. 244.

Samar, Cattalogan, Philippinen, 2 Ex.

Therates fasciatus bimaculatus ssp. nov.

Sitio Taglawig, Maco, Tagum, Davao Prov., Mindanao, Oct. 1946, P. Z. E., H. HOOGSTRAAL leg., near sea level; original dipterocarpforest. 8 Ex.

Tagum, Davao Prov., Mindanao, sea level, X:8–20:46, P. Z. E., 3 Ex.

Zwei weitere Exemplare, eines ohne, das zweite mit dem wahrscheinlich falschen Fundort „Celebes“, aus der Sammlung B. K.

In allen Eigenschaften der Nominatform bzw. der Form *quadrimaculatus* gleich, nur fehlt bei allen vorliegenden Individuen der schwarze Basisfleck der Oberlippe, der bei jenen, wenn auch nicht immer, so doch meistens vorhanden ist. Außerdem ist das Fehlen auch nur der geringsten Andeutung der queren Fleckenbinde bemerkenswert. Die ganze Zeichnung ist auf zwei schwarze Makel nahe dem apikalen Ende der Flügeldecken reduziert. Holotypus und Allotypus in der Sammlung CNHM. Dortselbst wie auch in meiner Sammlung je einige Paratypen.

Therates fasciatus pseudolatreillei W. HORN — Kol. Rdsch. 14, 1928, p. 170.

E-slope Mt. Mc Kinley, Davao Prov., Mindanao, IX:46, P. Z. E., 11 Ex.; dto., VIII:23:46. Galog Riv. Mt. Apo, Mindanao, IX:12:30, P. I., coll. by C. F. CLAGG, altitude 5000–6000 ft., 7 Ex.

E-slope Mt. Mc Kinley, Davao Prov., Mindanao, elev. 3000 ft., P. Z. E., H. HOOGSTRAAL leg.; vegetation stream through original forest, 4 Ex.; dto., by stream. F. G. WERNER leg., 3 Ex.; dto., IX:46, D. HEYNEMANN leg., 1 Ex.; dto., VIII. HOOGSTRAAL leg., from meat baited ground trap in original forest; elev. 3000 ft., 1 Ex.

Sitio Taglawig, Maco, Tagum, Davao Prov., Mindanao, P. Z. E., H. HOOGSTRAAL leg., nr. sea level, original dipterocarp-forest, Oct. 46, 1 Ex.

- Baclayan, E-slope of Mt. Apo, Davao-Prov., Mindanao, el. 6500 ft., XI:10–13:46,
P. Z. E., 1 Ex.
- Todaya Plat., Mt. Apo, Mindanao, IX:7:30, P. I., coll. by C. F. CLAGG, altitude
5000 ft., F. M. Ps., 3 Ex.
- Seliban Riv., Mt. Apo, Mindanao, IX:22:0, P. I., coll. by C. F. CLAGG, altitude
6000 ft., F. M. Ps., 1 Ex.
- Libulan Riv., Mt. Apo, Mindanao Prov., XI:6:30, P. I., altitude 2000 ft., coll. by C. F.
CLAGG, F. M. Ps., 2 Ex.
- Santa Fe, Bukidnon, Mindanao, P. I., coll. & pres. by L. H. PHILIPS, VI:15:32, 3 Ex.

Therates fasciatus flavohumeralis ssp. nov.

La Lun Mts., Davao-Prov., Mindanao, VII:5:30, P. I., coll. by C. F. CLAGG, Swee-
ping, altitude 5800 ft., F. M. Ps., 5 Ex.

Der Form *pseudolatreillei* W. HORN in allen Eigenschaften völlig gleich, d. h. also mit brauner Brust und ebensolchem Abdomen, nur ist die Färbung der Oberseite verschieden. Die Ausdehnung der schwarzgrünen, schwarzblauen oder schwarz-violetten Fläche der Flügeldecken reicht bis zur Flügeldeckenbasis und läßt nur mehr die Schulterhöcker und einen schmalen Rand um diese sowie die äußerste Flügeldeckenspitze gelb. Da eine Serie von fünf vollkommen gleichen Exemplaren vorliegt, muß in dieser Form eine eigene Subspecies angenommen werden. Obwohl von der Form *pseudolatreillei* W. HORN zahlreiche Exemplare von vielen Fundorten der Insel Mindanao vorliegen, scheint sie auf den La Lun Mountains zu fehlen und durch die neue Form ersetzt zu sein. Holo-, Allo- und ein Paratypus in der Sammlung des CNHM. Zwei Paratypen auch in meiner Sammlung.

Übersicht und kurze Charakteristik der *Therates fasciatus*-Rassen

Die große Anzahl der *Therates fasciatus*-Formen, von denen wahrscheinlich einige sich als gute Arten herausstellen werden, veranlaßt mich, eine kurze Charakteristik der bisher beschriebenen Formen zu geben.

fasciatus FAB. (Nominatform): Flügeldecken hellbraun, von der Mitte an mit einer breiten, schwarzen Binde. Flügeldecken hinter der Vertiefung mit einigen schwachen Punkten. Philippinen bis Neu-Guinea.

vigilar SCHAUM: Wie *fasciatus*, nur ist die schwarze Binde weiter nach vorn verlängert. Unterseite hellbraun.

nigrosternalis W. HORN: Wie die Nominatform, nur Pro-, Meso- und Metasternum sowie alle Episternen und der Seitenteil der Hintercoxen an der Basis dunkel bis schwarz.

quadrimaculatus W. HORN: Wie die Nominatform, nur ist die Flügeldeckenbinde in vier getrennte, mehr oder weniger große Makeln aufgelöst.

bimaculatus nov.: Wie *quadrimaculatus*, nur fehlen die beiden schwarzen Makeln auf der vorderen Hälfte der Flügeldecken vollständig.

flavilabris FAB.: Die Flügeldecken sind gelb, das heißt, jede Andeutung einer schwarzen Makel ist vollkommen verschwunden.

fulvicollis J. THOMS.: Wie die Nominatform, nur ist das Halsschild rotgelb.

latreillei J. THOMS.: Wie die Nominatform, nur ist die schwarze Binde der Flügeldecke breiter und reicht bis zu der Vertiefung. Brust schwarz. Flügeldecke hinter der Vertiefung ganz glatt (syn. *macleayi* J. TH.).

brevispinosus W. HORN: Wie die Nominatform, nur ist der Nahtdorn stark verkürzt.

payeni VANDERL.: Metallisch grün, Flügeldecken glatt mit nur wenigen Punkten gegen die Basis; Flügeldeckenspitze gelb, innerer Zahn kaum länger als der äußere.

pseudolatreillei W. HORN: Von der Nominatform durch eine breitere Flügeldeckenbinde unterschieden; sie reicht länger nach vorn. Basis und Apex sind wie bei *latreillei* hellbraun bis gelb.

pseudosemperi W. HORN: Die schwarzen Flügeldeckenmakeln sind so groß wie bei *Therates semperi*.

punctatoviridis W. HORN: Ähnlich der *payeni*, Kopf und Halsschild aber zur Gänze metallisch grün. Die Flügeldecken sind stärker punktiert.

flavohumeralis nov.: Wie die Form *pseudolatreillei*, nur ist die gelbe Flügeldeckenfärbung auf die kleinen Schulterhöcker und einen schmalen Rand um diese herum sowie auf die äußerste Flügeldeckenspitze reduziert.

Therates dimidiatus wallacei J. THOMS. — Arch. Ent. I, 1857, p. 131.

N. Borneo, Kuching, Capt. 1899 by DYAK coll. pres. 1899 by R. SHELFORD, CNHM, 1955, K. B., coll., ex E. Kn., 3 Ex.

Subtribus ODONTOCHILINA

Heptodonta analis FABRICIUS — Syt. Eleuth. I, 1801, p. 236.

Sumatra, B. K., 3 Ex.

Biku, Borneo, 1 Ex.

Heptodonta melanopyga SCHAUM — Berl. Ent. Zeitschr. VI, 1862, p. 173.

Santa Fe, Bukidnon, Mindanao, P. I., coll. & pres. by S. H. PHILIPS, 2 Ex.

Los Baños, Laguna, VI:1—5:47, el. 100—1500 ft., P. Z. E., 12 Ex.

Mt. Makiling, Laguna, VI:1:47, Luzon, el. 2000—3000 ft.

E. slope of Mt. Makiling, P. Z. E., 13 Ex.; dto., V:8:46, 1 Ex.

Massisiat, Abra, Prov. Luzon, May:24:46; alt. 3500 m., 4 Ex.

Heptodonta pulchella HOPE in Gray, Zool. Miscell. 1831, p. 21.

Nord India, B. K., 1 Ex.; sine patria, B. K., 1 Ex.

Pronyssa nodicollis BATES — Ent. Monthly Mag. X, 1874, p. 267.

Madura, B. K., 1 Ex.

Subtribus **CICINDELINA**

A e t h i o p i s c h e R e g i o n

Cicindela differens W. HORN — Deutsche Ent. Zeitschr. 1892, p. 82, 216, 217.
sine patria (nur Ost-Afrika), F. M. Ps., 2 Ex.

Cicindela intermedia W. HORN — Ent. Blätter, XVII, 1921, p. 175.
Palm Hills, India (Patria false), F. M. Ps., 3 Ex.

Cicindela miseranda W. HORN — Deutsche Ent. Zeitschr. 1893, p. 106.
Sumatra (Patria false), B. K., 1 Ex.

Cicindela interrupta FABRICIUS — Syst. Ent. 1775, p. 225.
Gabun, F. M. Ps., 3 Ex.

O r i e n t a l i s c h e R e g i o n

Cicindela mandibularis SCHAUM — Berl. Ent. Zeitschr. IV, 1860, p. 182.
Luzon, Philippinen, F. M. Ps., 1 Ex.

Cicindela fugax SCHAUM — Berl. Ent. Zeitschr. VI, 1862.
Imugan, Luzon, Phil., 2 Ex.
Luzon, Phil., VI:1916, G. BOETTCHER, F. M. Ps., 1 Ex.

Cicindela conspicua SCHAUM — Berl. Ent. Zeitschr. VI, 1862, p. 176.
Imugan, Luzon, Phil., F. M. Ps., 1 Ex.

Cicindela eximia van der LINDEN — Mém. Acad. Sc. Brux. V, 1829, p. 14.
sine patria, 1 Ex.

Cicindela eximia (dlc—F) **diana** J. THOMSON — Arcana Nat. 1859, p. 90.
Philipp. Is., F. M. Ps., 1 Ex.

Cicindela guttula theratoides SCHAUM — Berl. Ent. Zeitschr. V, 1861, p. 73.
Philippines Is., F. M. Ps., 1 Ex.

Cicindela clara aenula W. HORN — Syst. Ind. Cic. 1905, p. 33.
Luzon, VI:1916, G. BOETTCHER, F. M. Ps., 1 Ex.
Mt. Banahao, VI:1914, G. BOETTCHER, 1 Ex.
Mt. Makiling, Laguna, VI:1:47, el. 2000–3000 ft., P. Z. E., second growth forest, 3 Ex.
Los Baños, Laguna, VI:47, Luzon, P. Z. E., 1 Ex.

Cicindela virginea SCHAUM — Berl. Ent. Zeitschr. IV, 1860, p. 181.
Mt. Banahao, VI:1914, G. BOETTCHER, 1 Ex.
Parsaosa ?, Phil., 1 Ex.

Cicindela versicolor M'LEAY — Annul. Jav. ed. 1, I, 1825, p. 11.
Sumatra, B. K., 1 Ex.

Cicindela dromicoides CHAUDOIR — Bull. Moscou XXV, 1, 1852, p. 21.
Mussorie, U. P., 1939–1941, India, JOHN A. BEWADE leg., pres. by H. G. NELSON,
1 Ex.
Kurseong, N. Bengal, India, F. M. Ps., 5 Ex.

Cicindela triguttata HERBST — Natursyst. Ins. Käf. X, 1806, p. 182.

Brooke's Point, Palawan Is., nr. sea level, V:12:47, P. Z. E., M. CELESTINA leg., 9 Ex.

Kinabatangan Distr., N. Borneo; SE. end of Dewhurst Bay, V:14—VI:1:1950, CNHM, B. Z. E., F. INGER and D. D. DARRSLY, 2 Ex.

Centro Cuyo Is., P. I., (Coyo Group), sea level, V:27:47, P. Z. E., A. CASTRO and P. ANONUEVO leg.; second growth forest, 5 Ex.

Bucas Svanto ? Phil., G. BOETTCHER, 1 Ex.

San Jose, Leyte, P. I., I:22:45, col. & pres. by EUGEN RAY, 1 Ex.

Cicindela seriepunctata W. HORN — Deutsche Ent. Zeitschr. 1892, p. 80.

Kurseong, N. Bengal, India, VI:1920, F. M. Ps., 7 Ex.

Cicindela nana SCHAUM — Berl. Ent. Zeitschr. VI, 1862, p. 177.

Sanugan, Luzon, Phil., 1 Ex.

Cicindela craspedota SCHAUM — Journ. Ent. II, 1863, p. 59.

Philippines Is., F. M. Ps., 1 Ex.

Cicindela minuta OLIVIER — Ent. II, 1790, nr. 33, p. 31, t. 2, f. 13 a, b.

Karikal Ter. S. India, Karumbagaran, VIII:1951, P. S. N., CNHM, Purchase ex L. O. HOWDEN, 10 Ex.

Malang, Java, GÖTZELMANN, B. K., 2 Ex.

Cicindela excisa SCHAUM — Berl. Ent. Zeitschr. VI, 1862, p. 178.

Lawa, Davao Prov., Mindanao, IV:14:30, P. I., coll. by C. F. CLAGG, 1 Ex.

Philippinen, B. K., 1 Ex.

Davao City, Mindanao, near sea level, I:47, 1 Ex.

Cicindela tetragrammica CHAUDOIR — Cat. Coll. Cic. 1865, p. 58.

Palm Hills, India, VI:1920, F. M. Ps., 5 Ex.

Kodaikanal, Palm Hills, Madura Distr., India, el. 7000 ft., VI:15, L. V. NEWTON, 1 Ex.; dto., Mai—Juni 1909, R. P. NEWTON, 1 Ex.

India Or., B. K., 1 Ex.

Cicindela sumatreensis HERBST — Natursyst. Ins. Käf. X, 1806, p. 179.

Karumbagaran, Karikal Ter., S. India, VII:1951, P. S. N., purchase ex L. O. HOWDEN, 12 Ex.

Sumatra, B. K., 1 Ex.

Luzon, Phil., 2 Ex.

Cicindela angulata plumigera W. HORN — Deutsche Ent. Zeitschr. 1892, p. 86.

sine patria, B. K., 2 Ex.

India, B. K., 1 Ex.

Cicindela funerea funerea M'LEAY — Annul. Jav. ed. 1, I., 1825, p. 12.

Java, B. K., 1 Ex.

Cicindela funerea assimilis (v—F). HOPE in GRAY: Zool. Misc. 1831, p. 21.

Sikkim, 1 Ex.; dto., Assam, Khasigeb., B. K., 1 Ex.

Cicindela discreta SCHAUM — Journ. Ent. II, 1863, p. 59.

Soekaranda, Sumatra, F. M. Ps., 1 Ex.

Hollandia, New Guinea, rain forest 250 ft., V:45, coll. & pres. by H. HOOGSTRAAL, 2 Ex.

Muching Ang. 1900, F. M. Ps., 1 Ex.

Pisdang, Mindanao, Phil., F. M. Ps., 1 Ex.

San Jose, Leyte, P. I., coll. & pres. by EUGENE RAY, 2 Ex.
 Maco, Tagum, Davao Prov., Mindanao, sea level, X:46, P. Z. E., leg. H. HOOGSTRAAL, 2 Ex.

Calian, Davao Prov., Mindanao, coll. by C. F. CLAGG, F. M. Ps., 2 Ex.
 Ambunti, Sepik Riv., V:6:29, C. P. E., New Guinea, 1 Ex., coll. by K. P. SCHMIDT.

Cicindela semicincta BRULLÉ — Rev. Ent. Silberm. II, 1834, p. 100.

sine patria, B. K., 2 Ex.; dto., F. M. Ps., 2 Ex.

Hog Harbor, Espirito Santo, IV:6:29, C. P. E., coll. by K. P. SCHMIDT, 7 Ex.

Yorktown, Australien, B. K., 1 Ex.

Madang T., New Guinea, VI:4:29, C. P. E., coll. by K. P. SCHMIDT, 1 Ex.

New Guinea, BIRÓ 97, Erima, Astrolabe B., B. K., 2 Ex.

Mt. Lamington, N. E. Papua, 1300—1500 ft., C. T. McNamara, 1 Ex.

Cicindela lacrymosa DEJ. — Spec. Col. I, 1825, p. 106.

Maco, Tagum, Davao Province, Mindanao, sea level, X:46, CNHM, HOOGSTRAAL, 31 Ex.

E. slope Mt. Mc Kinley, Davao Prov., Mindanao, 2300 ft., IX:46; second growth forest, CNHM, HOOGSTRAAL, 4 Ex.

Brooke's Point, Palawan Is., nr. sea level, V:47, CNHM, M. CELESTINO leg., at light, 1 Ex.

Conel, Buayan, Colabato Province, Mindanao, 100 ft., XII:10:46, CNHM, HOOGSTRAAL leg., 4 Ex.

S. E. slope Mt. APO, Davao Province, Mindanao Is.; elev. 2000 ft., Sibulan, Davao Prov., Mindanao, X:23:46, CNHM, F. G. WERNER leg., at light, 2 Ex.

Sibulan, E. of Mt. APO, Davao Prov., Mindanao, 1500 ft., XI:46, CNHM, G. ALCASIC leg., 1 Ex.; dto., G. WERNER leg., at light, 1 Ex.

Madaum, Tagum, Davao Prov., Mindanao, sea level, X:10:46, CNHM, G. WERNER leg., 4 Ex.

Puerto Province, Palawan Is., sea level, second growth forest, IV:21:47, CNHM, HOOGSTRAAL leg., Beach, 1 Ex.

Libulan-River, Mt. Apo, Mindanao Prov., X:9:30, P. I., altitude 2000 ft., coll. by C. F. CLAGG, F. M. Ps., 3 Ex.

San Jose, Leyte, P. I., I:22:45, coll. and pres. by EUGENE RAY, 6 Ex.

Tigoplan, Brooke's Pt., Palawan; elev. 180 ft., IV:29:47, CNHM, F. G. WERNER leg., second growth forest.

Canacan, Aborlan, Palawan, P. I., V:17:47, CNHM, H. HOOGSTRAAL u. F. G. WERNER leg., sea level, second growth forest, 1 Ex.

Lawa, Davao Prov., Mindanao, P. I., IV:9:30, coll. by C. F. CLAGG, F. M. Ps., 1 Ex.

Calian, Davao Prov., Mindanao, P. I., V:28:30, coll. by C. F. CLAGG, F. M. Ps., 2 Ex.

Taloon Trail, Santa Cruz, Mt., Davao Prov., Mindanao, IX:13:30, F. M. Ps., 1 Ex.

Mindanao, Phil., 1 Ex.

Sarigar, Mindanao, Phil., 1 Ex.

Manila, F. M. Ps., 1 Ex.

Luzon, Phil., Calugan, F. M. Ps., 1 Ex.

Phil. Ins., B. K., 1 Ex.

Pikit, Cotabato Prov., Mindanao, near sea level, XII:16:46, CNHM, P. Z. E., F. G. WERNER leg., 1 Ex.

sine patria, 1 Ex.

Cicindela lacrymosa DEJEAN — dlt—F. Aberration mit verbreiterter Zeichnung.

Calian, Davao Prov., VII:18:30, P. I., Mind., F. M. Ps., CLAGG leg., 1 Ex.

Cicindela lacrymosa DEJ. — cc—F. Aberration mit blauer Farbe der Oberseite.

Calian, Davao Prov., Mind., V:31:30, P. I., F. M. Ps., 1 Ex.

Mt. Daba, Mountain Prov., Luzon, alt. ca. 7000 ft., IV:46, coll. and pres. by H. HOOGSTRAAL, 1 Ex.

Lawa, Davao Prov., Mind., IV:24:30, P. I., coll. by C. F. CLAGG. F. M. Ps., 1 Ex.

Cicindela decemguttata decemguttata FAB. — Syst. Eleuth. I, 1801, p. 241.

Menado, Nord Celebes, V:6:05, 1 Ex.

Phil. Is., F. M. Ps., 2 Ex.

Cicindela decemguttata urvillei DEJEAN — Spec. Col. V, 1831, p. 225.

Lae, Huron G., N. Gui., V:4:29, C. P. E., 1 Ex.

Stephansort, D. N. Guinea, F. M. Ps., 1 Ex.

Neu Guinea, B. K., 1 Ex.

Saputa near Buna, Papua Terr., N. Guin., 1943–44, ROBERT B. SPERRY leg., 1 Ex.

Amboina, B. K., 1 Ex.

Bismarck Arch., B. K., 1 Ex.

Neu Guinea, BIRÓ 97, Erima, Astrolabe B., B. K., 2 Ex.

Hollandia, Neth. Neu Guinea, rainforest 250 ft., XI:44, 6 Ex.

Neu Guinea, Rocholl, F. M. Ps., 1 Ex.

Jawarere, Central Div., IV:16:18, Brit. New Guinea, coll. by J. T. ZIMMER, 7 Ex.

Cicindela octonotata WIED. — Zool. Mag. I, 1819, p. 168.

Bengalen, B. K., 1 Ex.

sine patria, B. K., 2 Ex.

Cicindela aurulenta aurulenta FAB. — Syst. Eleuth. I, 1801, p. 239.

Kinabatangan Distr., N. Borneo, S. E. end of Dewhurst Bay, V:14—VI:1:1950, CNHM, B. Z. E., 1950, F. INGER & DAVIS leg., 1 Ex.

Borneo, B. K., 1 Ex.

N. W. Borneo, KUCHING, capt. Dec. 1900 to Feb. 1901 by DEAK coll. & pres. by R. SHELFORD, B. K., 1 Ex.

sine patria, B. K., 1 Ex.

Nunakan I., E Kalimardan Distr., Borneo, XI:53, CNHM — Colln., coll. by R. von HENTIG, 9 Ex.

Taba Lake, Samosir I., Sumatra, II:54, CNHM-Colln., coll. by R. von HENTIG, 1 Ex.

Cicindela aurulenta virgula FLEUTIAUX — Ann. Soc. Ent. Fr. LXII, 1893, p. 491.

Tonkin, Laos, B. K., 1 Ex.

Cicindela sexpunctata FAB. — Syst. Ent. 1775, p. 226.

Palm Hills, India, F. M. Ps., 1 Ex.

Rangoon, F. M. Ps., 1 Ex.

Dunlop, India, F. M. Ps., 1 Ex.

Ind. or., B. K., 1 Ex.

sine patria, B. K., 1 Ex.

Cicindela whithilli HOPE — Col. Man. II, 1838, p. 23.

South India, 6000', Karikal Terr., Kutumbagaram, II:1950, PSN., purch. by L. O. HOWDEN, 2 Ex.

Cicindela heros FAB. — Syst. Eleuth. I, 1801, p. 232.

Celebes, B. K., 1 Ex.

Süd-Celebes, Bonthain, C. RIBBE, 1882, B. K., 1 Ex.

New Guinea, Onir, F. M. Ps., 2 Ex.

Indo-Australia, STAUDINGER, 1887, F. M. Ps., 1 Ex.

Australia, 1 Ex.

New Guinea, 1 Ex.

Cicindela aurofasciata DEJEAN — Spec. Col. V, 1831, p. 224.

Ooty, MINCHEN coll., pres. by S. LINDAHL, 1 Ex.

Cochinch., 1 Ex.

Cicindela princeps ducalis W. HORN — Deutsche Ent. Zeitschr. 1897, p. 254.

Chota Nagpore, B. K., 1 Ex.

Cicindela striolata striolata ILL. in Wiedemann, Arch. Zool. U. Zootom. I, 2, 1800,
p. 114.

N. O. Sumatra, F. M. Ps., 1 Ex.
Boqata, F. M. Ps., 1 Ex.

Cicindela striolata tenuiscripta FLEUTIAUX — Ann. Soc. Ent. Fr. LXII, 1893, p. 489.

Philipp. Is., F. M. Ps., 7 Ex.

Sumatra, F. M. Ps., 4 Ex.

S. Celebes, Pangie, C. RIBBE, 1882, B. K., 1 Ex.

Mt. Banahao, VI:1914, BOETTCHER, F. M. Ps., 2 Ex.

Cicindela striatifrons CHAUDOIR — Bull. Moscou XXV, 1, 1852, p. 12.

Madras, India, F. M. Ps., 1 Ex.

Cicindela catena cancellata W. HORN — Deutsche Entom. Zeitschr. 1891, p. 324.

Bengalen, B. K., 1 Ex.

Madras, Ind., F. M. Ps., 1 Ex.

East India, F. M. Ps., 1 Ex.

Pondichery, B. K., 1 Ex.

Coimbatore, South India, XII:1957, P. S. N., CNHM-Colln., purchase ex L. O. HOWDEN, 4 Ex.

Karikal Terr., South India, Kurumbataram, XI:1951, P. S. N., purch. ex L. O. HOWDEN, 1 Ex.

Cicindela biramosa FAB. — Spec. Ins. I, 1781, p. 286.

Tranquebar Beach, South India, VII:1951, P. S. N., CNHM-Colln., purchase ex L. O. HOWDEN, 13 Ex.

Ganjam, Brit. India, pres. by S. LINDAHL, 2 Ex.

Hindostan Mérid., Trichinopoly, R. P. CASTETS, F. M. Ps., 1 Ex.

Ceylon, B. K., 1 Ex.

sine patria, ex coll. SRNKA, F. M. Ps., 1 Ex.

sine patria, B. K., 4 Ex.

Cicindela psammodroma CHEVROLAT — Rev. Zool. VIII, 1845, p. 97.

Hongkong, F. M. Ps., 1 Ex.

Cicindela nivicineta CHEVROLAT — Rev. Zool. VIII, 1845, p. 98.

Hongkong, F. M. Ps., 1 Ex.

Cicindela terminata incertula nom. nov. pro. *Cicindela incerta* W. HORN — Deutsche Ent. Zeitschr. 1892, p. 81.

Puerto Princesa, Palawan Is., sea level, second growth forest, V:7:49, 5 Ex.

Brooke's Point, Palawan Is., near sea level; V:25:47, CNHM, F. G. WERNER leg., 1 Ex.

W. HORN hat in der obengenannten Publikation seine *Cicindela incerta* als Art nach nur einem männlichen Exemplar beschrieben, in der Stettiner Entomologischen Zeitung, LVII, 1896, p. 170 dann das Weibchen. In beiden Publikationen wird auf das fast quadratische Halsschild, das sogar nach hinten etwas verengt ist, besonderes Gewicht gelegt, da diese Eigenschaft im Gegensatz zur *Cicindela terminata* DEJEAN steht, der sie ansonsten sehr ähnlich ist (DEJEAN, Spec. Col. I, 1825, p. 142:

. Le corselet est presque carré, et il va insensiblement en s'élargissant vers sa partie postérieure ., worunter nur ein solcher ähnlich dem der *Cicindela longipes* FAB. oder *tenuipes* DEJ. zu verstehen ist.). In der Zweitbeschreibung gibt W. HORN auch Einzelheiten über die Variationsbreite der Zeichnung sowie Unterschiede seiner *incerta* gegenüber *terminata* an. Aus all dem geht hervor, daß jene eine

wohldefinierte Form darstellt, und es ist nicht ersichtlich, warum W. HORN im Weltkatalog erstere als Synonym zu letzterer einzieht.

In vorliegender Aufsammlung sind sechs Exemplare, durchweg Weibchen, vorhanden. Bei fünf Exemplaren ist der charakteristische Dornfortsatz der Flügeldeckennaht sehr lang, bei einem Exemplar (wie auch bei einem Männchen in meiner eigenen Sammlung) aber äußerst kurz. Drei Exemplare sind ober- und unterseits dunkel bronzegrün, drei hingegen schwarz, bilden also nach W. HORN die nn-Form (*forma nigra*). Fünf Exemplare haben eine untereinander völlig gleiche Zeichnung, nämlich eine kleine, kommaförmige Humeralmakel, einen ebenfalls kleinen Scheibenfleck und einen Apikalsaum, während das sechste Exemplar einen von der Schulter bis zur Flügeldeckennahtspitze reichenden weißlichen Randsaum besitzt, daher eine bemerkenswerte Aberration darstellt, die aber W. HORN in der Stettiner Ent. Zeitung bereits bekannt gemacht hat.

Der Unterschied in der Form des Halsschildes ist meines Erachtens derartig markant und auch konstant, daß die Abtrennung als eigene Form durchaus gerechtfertigt war und auch weiterhin ist, wenn auch vielleicht nicht als eigene Art, so doch als eine gute Subspecies von *Cicindela terminata*. Ich stelle also die Form *Cicindela incerta* W. HORN als Subspecies von *Cicindela terminata* DEJ. wieder her, allerdings unter einem neuen Namen, da der Name *incerta* für die zentralamerikanische *Cicindela incerta* CHEVROLAT 1855 praeokkupiert erscheint.

Australische Region

Cicindela decemguttata sanguineomaculata BLANCHARD — Voyage Pôle Sud, Zool.

IV, 1853, p. 5, t. 1, f. 3.

Neu Guinea, Rubiana, C. RIBBE, B. K., 1 Ex.

Cicindela mastersi CASTELNAU — Trans. Roy. Soc. Victoria VIII, 1867, p. 33.

Sidney, B. K., 1 Ex.

New South Wales?, F. M. Ps., 2 Ex.

Cicindela vitiensis BLANCHARD — Voyage Pôle Sud, Zool. IV, 1853, p. 7.

Fidschi Is., B. K., 1 Ex.

Wakaya, Fiji, April 1924, coll. of A. M. LEA, F. M. Ps., 1 Ex.

Cicindela funerata funerata BOISDUVAL — Voyage Astrolabe II, Col. 1835, p. 4, t. 6, f. 1.

Finchhaven, New Guinea, B. K., 1 Ex.

Saputa, near Buna, Papua Terr., 1943—44, New Guinea, ROBERT B. SPERRY leg., 1 Ex.

sine patria, B. K., 1 Ex.

Cicindela funerata barbata W. HORN — Deutsche Ent. Zeitschr. 1895, p. 90.

Jawarare, Central Div., IV:16:18, Brit. New Guinea, coll. by J. T. ZIMMER, 2 Ex.
sine patria, B. K., 3 Ex.

Cicindela tuberculata tuberculata FABRICIUS — Syst. Ent. 1775, p. 225.

New Zealand, F. M. Ps., 8 Ex.

Waimangu, N. I., N. Zealand, II:10:1949, CNHM, Z. E. N. Z., K. P. SCHMIDT, 4 Ex.

Cicindela tuberculata latecineta WHITE — Voy. Ereb. & Terror 1846, p. 1, t. 1, f. 1.

New Zealand, F. M. Ps., 6 Ex.

Cicindela guineensis W HORN — Deutsche Ent. Zeitschr. 1892, p. 77.
Baibara, VI:19:49, Brit. New Guinea, coll. by J. T. ZIMMER, 1 Ex.

Cicindela parryi WHITE — Voyage Ereb. & Terror, 1846, p. 1, t. 1, f. 2.
New Zealand, F. M. Ps., 4 Ex.

Cicindela feredayi BATES — Ent. Monthly Mag. IV. 1867, p. 53.
sine patria, F. M. Ps., 1 Ex.

Cicindela ypsilon DEJEAN — Spec. Col. I, 1825, p. 126.
sine patria, F. M. Ps., 1 Ex.
sine patria, B. K., 2 Ex.

Neotropische Region

Cicindela trifasciata FABRICIUS — Spec. Ins. I, 1781, p. 286.
Barbuda, X:29:11, W. I., coll. & pres. by F. A. PORTER, 15 Ex.
Antigua, X:25:11, W. I., coll. & pres. by F. A. PORTER, 1 Ex.

Cicindela suturalis FABRICIUS — Ent. Syst. 1798, Suppl. p. 62.
Barbuda, X:29:11, W. I., coll. & pres. by F. A. PORTER, 6 Ex.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1964-1965

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Mandl Karl

Artikel/Article: [Ergebnisse einer Teilrevision des Cicindeliden-Materials des Chicago Natural History Museum 75-96](#)